

Entscheidungshilfe für die plastisch-chirurgische Augenlid-Chirurgie

Nachfolgender Tabelle können Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrem Augenlid-Problem entnehmen, dessen häufigste Ursache und die entsprechende, von mir im Allgemeinen empfohlene plastisch-chirurgische Therapie entnehmen. Alle Angaben entsprechen meinem plastisch-chirurgischen Wissen und meiner beruflichen Erfahrung, sind ausdrücklich unverbindlich, ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr einer Verbindlichkeit bzw. Korrektheit. Sie dienen ausschließlich einer ersten, orientierenden Selbsteinschätzung durch medizinisch nicht vorgebildete Personen.

Die in der Tabelle gemachten Angaben können in keinem Fall die Untersuchung und therapeutische Einschätzung eines Facharztes ersetzen, die für jegliche diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen eine Grundvoraussetzung darstellen.

Die in der Tabelle gebrauchten Abkürzungen finden Sie jeweils am Ende erklärt.

Ihr

Dr. med. R. Fenkl



Mitglied der Deutschen Gesellschaft
der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
(Vormals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen, VDPC)

COPYRIGHT: Diese Entscheidungshilfe ist alleine durch mich erstellt worden, steht im Internet kostenlos zur Verfügung, unterliegt jedoch dem Copyright. Eine Darstellung auf fremden Websites, in fremden Praxen oder Medien muss durch mich nach Anfrage schriftlich genehmigt werden. Alle Kopien und Vervielfältigungen unterliegen dem Copyright des Verfassers Dr. med. Roman Fenkl und bedürfen dessen ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung.

Problem	Ursache	Lösung	Alternative	RA	NR	Ä	M
Die Stirn weist horizontale Falten auf	Elastizitätsverlust der Stirnhaut durch natürliche Alterung, Sonneneinwirkung, Nikotingenuss. Allgemeiner Knochen- und Gewebeverlust durch Alterung. Hierdurch Absinken des elastizitätsgeminderten Gewebes durch die Schwerkraft.	Individuell angepasst: - OLP - Augenbrauenlift - Stirnlift	BTX-Behandlung oder Gewebeaufbau mit Eigenfett (NR) und / oder HLA (RA)	x	x	x	(M)
Die Augenbrauen sind flach und formlos geworden	Knochen- und Gewebeverlust durch Alterung bzw. beschleunigte Alterung durch konsumierende Lebensweise (Nikotingenuss, Sonne/Solarium).	Augenbrauen-Aufbau mittels HLA (RA) bzw. Eigenfett-Transplantation (NR)	Augenbrauenlift	x		x	
Die Augenbrauen stehen innen zu hoch („leidender, überraschter oder treuer Blick“)	Übergewicht der inneren (medialen) Stirnmuskulatur.	BTX der Inneren Stirn / Brauen	OLP falls erforderlich, ggf. mit BTX kombiniert	x		x	
Die Augenbrauen fallen nach außen stark ab	Fehlende oder zu schwache äußere Stirnmuskulatur, zusammen mit Gewebeverlust der Augenbrauen.	Äußeres Augenbrauenlift, seltener Stirnlift. Ggf. Fadenlift oder ULTHERA	Äußerer Stirn- und Brauen-Aufbau mit HLA (RA) / Eigenfett (NR)	x		x	x
Der Abstand zwischen Brauen und Oberlidern ist relativ kurz geworden (ist sehr knapp)	Knochen- und Gewebeverlust durch Alterung bzw. beschleunigte Alterung durch konsumierende Lebensweise (Nikotingenuss, Sonne/Solarium). Besonders häufig bei Männern durch die von Natur aus tiefer gestellten Augenbrauen.	Individuell angepasst: OLP bzw. Augenbrauenlift, ggf. beides im Abstand von mind. 6 Monaten. Fadenlift oder ULTHERA	Augenbrauen- und Stirnaufbau mittels HLA (RA) bzw. Eigenfett (NR)	x	x	x	x
Abgesunkene Augenbrauen	Knochen- und Gewebeverlust durch Alterung bzw. beschleunigte Alterung durch konsumierende Lebensweise (Nikotingenuss, Sonne/Solarium). Besonders häufig bei Männern durch die von Natur aus tiefer gestellten Augenbrauen.	Individuell angepasst: OLP bzw. Augenbrauenlift, ggf. beides im Abstand von mind. 6 Monaten. Fadenlift oder ULTHERA	Augenbrauen- und Stirnaufbau mittels HLA (RA) bzw. Eigenfett (NR)	x	x	x	x

Erklärung der Abkürzungen in der Bestimmungs-Tabelle

- RA = Raucher können sich diesem Eingriff in der Regel ohne deutlich erhöhtes OP-Risiko unterziehen, auch für Nichtraucher geeignet.
 NR = Diese OP ist nicht für Raucher geeignet und könnte bei Rauchern zu schwerwiegenden Komplikationen führen.
 Ä = Vorwiegend Ästhetische Anzeige (Indikation) für eine Operation / Behandlung
 M = Vorwiegend Medizinische Indikation für eine Operation / Behandlung
 HLA = Hyaluronsäure (engl. Hyaluronic Acid)
 BTX = Botulinumtoxin / BOTOX
 OLP = Oberlidplastik, d.h. Oberlidstraffung

Problem	Ursache	Lösung	Alternative	RA	NR	Ä	M
Die Brauen werden intuitiv krampfhaft angehoben, nicht mehr entspannbar bei geöffneten Augen	Fast immer stark überschüssige Oberlidhaut, meist kombiniert mit starkem Volumenverlust von Augenbrauen und Stirn.	Individuell angepasst: OLP bzw. Augenbrauenlift, ggf. beides im Abstand von mind. 6 Monaten. Präoperativ vorbereitende BTX-Therapie, um den Hautüberschuss der Oberlidhaut besser abschätzen zu können.	Keine. Eine BTX-Therapie würde zu weiterem Hautüberschuss der Oberlider führen.	x	x	x	x
Zu viel störende Oberlidhaut, keine Sichtbehinderung nach oben und / oder außen	Erschlaffte Oberlidhaut, oft auch Rückbildung und Gewebeerlust von Augenbrauen und Stirn.	OLP (falls der Abstand zwischen Brauen und Lidfalte nicht zu gering ist)	Bei jungen Menschen bis ca. 40 Jahre auch HLA-Aufbau der Augenbrauen (RA), ggf. Eigenfett-Transplantation (NR).	x	x	x	
Zu viel Oberlidhaut mit Sichtbehinderung nach oben und / oder außen	Knochen- und Gewebeerlust durch Alterung bzw. beschleunigte Alterung durch konsumierende Lebensweise (Nikotingenuss, Sonne/Solarium). Menopause.	OLP	Augenbrauen-Lifting	x	x		x
Zu viel störende Oberlidhaut, nicht auf den Wimpern aufliegend	Erschlaffte Oberlidhaut, oft auch Rückbildung und Gewebeerlust von Augenbrauen und Stirn.	OLP	Bei jungen Menschen bis ca. 40 Jahre auch HLA-Aufbau der Augenbrauen (RA), ggf. Eigenfett-Transplantation (NR).	x	x	x	
Zu viel störende Oberlidhaut, auf den Wimpern aufliegend	Knochen- und Gewebeerlust durch Alterung bzw. beschleunigte Alterung durch konsumierende Lebensweise (Nikotingenuss, Sonne/Solarium). Menopause.	OLP	Augenbrauenlift	x	x	x	x
Zu viel störende Oberlidhaut, auf den Wimpern aufliegend, die Wimpernspitzen überschreitend	Knochen- und Gewebeerlust durch Alterung bzw. beschleunigte Alterung durch konsumierende Lebensweise (Nikotingenuss, Sonne/Solarium). Menopause.	OLP	Augenbrauenlift, ggf. Fadenlift	x	x		x

Erklärung der Abkürzungen in der Bestimmungs-Tabelle

- RA** = Raucher können sich diesem Eingriff in der Regel ohne deutlich erhöhtes OP-Risiko unterziehen, auch für Nichtraucher geeignet.
NR = Diese OP ist nicht für Raucher geeignet und könnte bei Rauchern zu schwerwiegenden Komplikationen führen.
Ä = Vorwiegend Ästhetische Anzeige (Indikation) für eine Operation / Behandlung
M = Vorwiegend Medizinische Indikation für eine Operation / Behandlung
HLA = Hyaluronsäure (engl. Hyaluronic Acid)
BTX = Botulinumtoxin / BOTOX
OLP = Oberlidplastik, d.h. Oberlidstraffung

Problem	Ursache	Lösung	Alternative	RA	NR	Ä	M
Störende „Beulen“ an den Innenseiten der Oberlider („Altersbeulen“)	Natürliche Alterung mit Vortreten des überschüssigen Augenhöhlen-Fettgewebes nach außen (wie auch an den Unterlidern).	Gezielte Entfernung überschüssigen Fettgewebes im Rahmen der OLP.	Keine	x	x	x	
Das Oberlid hängt herab, kann aktiv nicht mehr ganz angehoben werden, bedeckt teils die Pupille – einseitig	Erschlaffung und Überdehnung (Verlängerung) der Sehne des Lidheber-Muskels. Der Muskel kann auch durch maximale Kontraktion das Oberlid nicht mehr anheben. Fast immer sind beide Oberlider betroffen, jedoch in unterschiedlichem Ausmaß.	Mikrochirurgische Verkürzung der verlängerten Lidheber-muskel-Sehne.	Keine	x	x		x
Das Oberlid hängt herab, kann aktiv nicht mehr ganz angehoben werden, bedeckt teils die Pupille – beidseitig	Erschlaffung und Überdehnung (Verlängerung) der Sehne des Lidheber-Muskels. Der Muskel kann auch durch maximale Kontraktion das Oberlid nicht mehr anheben. Fast immer sind beide Oberlider betroffen, jedoch in unterschiedlichem Ausmaß.	Mikrochirurgische Verkürzung der verlängerten Lidheber-muskel-Sehnen, beidseitig, an einem OP-Termin, auf Wunsch auch getrennt.	Keine	x	x		x
Unterlider mit Beulen („Tränensäcken“) unter dem Lidrand innen	Natürliche Alterung mit Vortreten des überschüssigen Augenhöhlen-Fettgewebes nach außen („Fettgewebs-Bruch“), gefördert durch altersbedingtes Absinken des Mittelgesichts und Ausdünnung der Trenn-Faszie (Septum) am Unterlid.	Mikrochirurgische Auslösung und Ausbreitung der Fettgewebs-Brüche im Mittelgesicht im Rahmen eines Mittelgesichts-Lifts über Unterlidstraffung.	Direktes Aufsuchen und Entfernen des vortretenden Fettgewebes über Unterlidstraffung („einfache“ Lösung mit meist eher unnatürlichem Ergebnis) Versuch der Aufpolsterung der Umgebung mit geeigneter HLA (Kaschieren).		x	x	

Erklärung der Abkürzungen in der Bestimmungs-Tabelle

- RA** = Raucher können sich diesem Eingriff in der Regel ohne deutlich erhöhtes OP-Risiko unterziehen, auch für Nichtraucher geeignet.
- NR** = Diese OP ist nicht für Raucher geeignet und könnte bei Rauchern zu schwerwiegenden Komplikationen führen.
- Ä** = Vorwiegend Ästhetische Anzeige (Indikation) für eine Operation / Behandlung
- M** = Vorwiegend Medizinische Indikation für eine Operation / Behandlung
- HLA** = Hyaluronsäure (engl. Hyaluronic Acid)
- BTX** = Botulinumtoxin / BOTOX
- OLP** = Oberlidplastik, d.h. Oberlidstraffung

Problem	Ursache	Lösung	Alternative	RA	NR	Ä	M
Unterlider mit Beulen („Tränensäcken“) unter dem Lidrand Mitte / außen	Natürliche Alterung mit Vortreten des überschüssigen Augenhöhlen-Fettgewebes nach außen („Fettgewebs-Bruch“), gefördert durch altersbedingtes Absinken des Mittelgesichts und Ausdünnung der Trenn-Faszie (Septum) am Unterlid.	Mikrochirurgische Auslösung und Ausbreitung der Fettgewebs-Brüche im Mittelgesicht im Rahmen eines Mittelgesichts-Lifts über Unterlidstraffung.	Direktes Aufsuchen und Entfernen des vortretenden Fettgewebes über Unterlidstraffung („einfache“ Lösung mit meist eher unnatürlichem Ergebnis) Versuch der Aufpolsterung der Umgebung mit geeigneter HLA (Kaschieren).	x		x	
Unterlider mit Beulen („Tränensäcken“) unter dem Lidrand durchgehend / komplett	Natürliche Alterung mit Vortreten des überschüssigen Augenhöhlen-Fettgewebes nach außen („Fettgewebs-Bruch“), gefördert durch altersbedingtes Absinken des Mittelgesichts und Ausdünnung der Trenn-Faszie (Septum) am Unterlid.	Mikrochirurgische Auslösung und Ausbreitung der Fettgewebs-Brüche im Mittelgesicht im Rahmen eines Mittelgesichts-Lifts über Unterlidstraffung.	Direktes Aufsuchen und Entfernen des vortretenden Fettgewebes über Unterlidstraffung („einfache“ Lösung mit meist eher unnatürlichem Ergebnis) Versuch der Aufpolsterung der Umgebung mit geeigneter HLA (Kaschieren).	x		x	
Tiefe, dunkle Ringe an den Unterlidern (sog. Arcus marginalis) mit erhöhtem „Alterungs-Eindruck“	Natürliche Alterung, gefördert durch konsumierende Lebensweise. Tritt umso deutlicher auf, je mehr die Fettpolster an den Unterlidern vortreten.	Mikrochirurgische Auslösung und Ausbreitung der Fettgewebs-Brüche im Mittelgesicht im Rahmen eines Mittelgesichts-Lifts über Unterlidstraffung. Feine Durchtrennung und Unterpolsterung der Ringe mit dem ausgebreiteten Fettgewebe.	Unterpolsterung mit geeigneten Hyaluronsäuren (RA) oder Eigenfett-Transplantation (NR).	x	x	x	
Störende Hängesäckchen der äußeren Unterlider im Bereich der Jochbögen	Erschlaffung der Augenring-Muskulatur (Orbicularis-Muskulatur), die in diesem Bereich zusätzliches Wasser (Ödem) einlagert.	Straffung und Anspannung des Muskels im Rahmen der Unterlidstraffung mit Mid-face-Lift (NR), Narben nicht mehr sichtbar.	Direktes, feines Ausschneiden des Muskels über sichtbare Narbe von außen (nicht empfohlen) RA.	x	x	x	

Erklärung der Abkürzungen in der Bestimmungs-Tabelle

- RA = Raucher können sich diesem Eingriff in der Regel ohne deutlich erhöhtes OP-Risiko unterziehen, auch für Nichtraucher geeignet.
 NR = Diese OP ist nicht für Raucher geeignet und könnte bei Rauchern zu schwerwiegenden Komplikationen führen.
 Ä = Vorwiegend Ästhetische Anzeige (Indikation) für eine Operation / Behandlung
 M = Vorwiegend Medizinische Indikation für eine Operation / Behandlung
 HLA = Hyaluronsäure (engl. Hyaluronic Acid)
 BTX = Botulinumtoxin / BOTOX
 OLP = Oberlidplastik, d.h. Oberlidstraffung

Problem	Ursache	Lösung	Alternative	RA	NR	Ä	M
Störend überschüssige Unterlidhaut (meist kombiniert mit erschlafftem, herabfallendem Mittelgesicht)	Natürliche Alterung bzw. beschleunigte Alterung durch konsumierende Lebensweise (Nikotingenuss, Sonne/Solarium), postmenopausal.	Unterlidstraffung, idealer Weise kombiniert mit einem Midface-Lift.	ULTHERA (nicht empfohlen wegen der Gefahr eines Ektropiums)		x	x	
Lachfalten / „Krähenfuß-Falten“ der Unterlider und Augenregion außen („Lachfalten“)	Natürliche Hautalterung, unterstützt durch Sonnenbelastung und Nikotingenuss. Menopause.	BTX, mit 2 Wochen Verzögerung gezielte HLA-Behandlung der Falten mit spezieller, „feiner“ HLA.	Unterlidplastik (NR). Needling-Therapie in mehreren Sitzungen.	x	x	x	
Trockene Augen, vermehrt bei Wind, Heizungs-luft, Autofahren, Lesen. „Entzündete Augen“. Häufiger Blinzelreflex. Korr. Bezeichnung: Unterlid-Insuffizienz	Erschlaffung des Unterlidrandes, der sich nicht mehr korrekt und dicht an den Augapfel anlegen kann und dadurch die Verdunstung der Tränenflüssigkeit auf der Hornhaut des Auges fördert.	Laterale Kanthopexie (operative Verkürzung und Straffung des äußeren Unterlid-Randes und dadurch verbessertes Anliegen des Unterlids am Augapfel („Abdichtung“).	Augentropfen (werden bei dieser Erkrankung in aller Regel vom Augenarzt verschrieben). Hierdurch keine Heilung der Beschwerden möglich, nur Linderung	x	x		x
Brennende Augen bei Anstrengung (z.B. beim Lesen und am Computer-Bildschirm). „Entzündete Augen“. Häufiger Blinzelreflex.	Erschlaffung des Unterlidrandes, der sich nicht mehr korrekt und dicht an den Augapfel anlegen kann und dadurch die Verdunstung der Tränenflüssigkeit auf der Hornhaut des Auges fördert.	Laterale Kanthopexie (operative Verkürzung und Straffung des äußeren Unterlid-Randes und dadurch verbessertes Anliegen des Unterlids am Augapfel („Abdichtung“).	Augentropfen (werden bei dieser Erkrankung in aller Regel vom Augenarzt verschrieben). Hierdurch keine Heilung der Beschwerden möglich, nur Linderung	x	x		x
Tränende Augen bei Wind, Kälte, Radfahren, Anstrengung. Häufiger Blinzelreflex. Korr. Bezeichnung: Unterlid-Insuffizienz	Erschlaffung des Unterlidrandes, der sich nicht mehr korrekt und dicht an den Augapfel anlegen kann und dadurch die Verdunstung der Tränenflüssigkeit auf der Hornhaut des Auges fördert.	Laterale Kanthopexie (operative Verkürzung und Straffung des äußeren Unterlid-Randes und dadurch verbessertes Anliegen des Unterlids am Augapfel („Abdichtung“).	Augentropfen (werden bei dieser Erkrankung in aller Regel vom Augenarzt verschrieben). Hierdurch keine Heilung der Beschwerden möglich, nur Linderung	x	x		x

Erklärung der Abkürzungen in der Bestimmungstabelle

- RA = Raucher können sich diesem Eingriff in der Regel ohne deutlich erhöhtes OP-Risiko unterziehen, auch für Nichtraucher geeignet.
 NR = Diese OP ist nicht für Raucher geeignet und könnte bei Rauchern zu schwerwiegenden Komplikationen führen.
 Ä = Vorwiegend Ästhetische Anzeige (Indikation) für eine Operation / Behandlung
 M = Vorwiegend Medizinische Indikation für eine Operation / Behandlung
 HLA = Hyaluronsäure (engl. Hyaluronic Acid)
 BTX = Botulinumtoxin / BOTOX
 OLP = Oberlidplastik, d.h. Oberlidstraffung

Problem	Ursache	Lösung	Alternative	RA	NR	Ä	M
Chronisch entzündete (gerötete) Augen, im Spätstadium ausgestülptes, herabhängendes Unterlid (Ektropium), fälschlicher Weise „Alters-Ektropium“ genannt. Fremdkörper-Gefühl im Auge. Häufiger Blinzelreflex. Korr. Bezeichnung: Chronische Unterlid-Insuffizienz	Erschlaffung des Unterlidrandes, der sich nicht mehr korrekt und dicht an den Augapfel anlegen kann und dadurch die Verdunstung der Tränenflüssigkeit auf der Hornhaut des Auges fördert. Hierdurch chronische, im Spätstadium vernarbende Bindehautentzündung (Konjunktivitis) der Augenlider (Ursache für das „Fremdkörper-Gefühl“).	Laterale Kanthopexie (operative Verkürzung und Straffung des äußeren Unterlid-Randes und dadurch verbessertes Anliegen des Unterlids am Augapfel („Abdichtung“).	Augentropfen (werden bei dieser Erkrankung in aller Regel vom Augenarzt verschrieben). Hierdurch keine Heilung der Beschwerden möglich, nur Linderung	x	x		x
Herabhängende, chronisch entzündete Unterlider, im Spätstadium ausgestülptes, herabhängendes Unterlid (Ektropium), fälschlicher Weise „Alters-Ektropium“ genannt. Fremdkörper-Gefühl im Auge. Häufiger Blinzelreflex. Korr. Bezeichnung: Chronische Unterlid-Insuffizienz	Erschlaffung des Unterlidrandes, der sich nicht mehr korrekt und dicht an den Augapfel anlegen kann und dadurch die Verdunstung der Tränenflüssigkeit auf der Hornhaut des Auges fördert. Hierdurch chronische, im Spätstadium vernarbende Bindehautentzündung (Konjunktivitis) der Augenlider (Ursache für das „Fremdkörper-Gefühl“).	Laterale Kanthopexie (operative Verkürzung und Straffung des äußeren Unterlid-Randes und dadurch verbessertes Anliegen des Unterlids am Augapfel („Abdichtung“).	Augentropfen (werden bei dieser Erkrankung in aller Regel vom Augenarzt verschrieben). Hierdurch keine Heilung der Beschwerden möglich, nur Linderung	x	x		x

Erklärung der Abkürzungen in der Bestimmungs-Tabelle

- RA = Raucher können sich diesem Eingriff in der Regel ohne deutlich erhöhtes OP-Risiko unterziehen, auch für Nichtraucher geeignet.
- NR = Diese OP ist nicht für Raucher geeignet und könnte bei Rauchern zu schwerwiegenden Komplikationen führen.
- Ä = Vorwiegend Ästhetische Anzeige (Indikation) für eine Operation / Behandlung
- M = Vorwiegend Medizinische Indikation für eine Operation / Behandlung
- HLA = Hyaluronsäure (engl. Hyaluronic Acid)
- BTX = Botulinumtoxin / BOTOX
- OLP = Oberlidplastik, d.h. Oberlidstraffung

Problem	Ursache	Lösung	Alternative	RA	NR	Ä	M
Gewächse, Geschwülste und Hautanhängsel an den Augenlidern	Harmlose Hautgeschwülste (anlagebedingt, gutartig), vermehrt bei korpolenten Menschen (Ä). Gutartige Hautgeschwülste, die im Rahmen der Hautalterung entstehen (z.B. Verruca seborrhoeica) (Ä). Weißer Hautkrebs, Basalzell-Karzinom, vermehrt bei hellhäutigen Menschen und zu viel Sonnenbelastung (M). Schwarzer Hautkrebs, Melanom, vermehrt bei hellhäutigen Menschen und zu viel Sonnenbelastung (M).	Ggf. Probeentnahme zu diagnostischen Zwecken. Operatives Vorgehen je nach Art der Geschwulst. Einfache Geschwülste können narbenarm / narbenfrei abgetragen werden. Ggf. Co-Beurteilung durch Hautarzt empfohlen.	„Auskratzen“, Verätzung, Laserung der gutartigen Geschwülste (ausdrücklich von mir nicht empfohlen!).	x	x	x	x
Gelbe Flecken der Ober- und Unterlider, wachsend, vorwiegend der Innenseiten. Sog. Xanthelasmata / Xanthelasmata („Cholesterinablagerungen“).	Fette und Cholesterin, die in „Schaumzellen“ an den Lidern als eine Art „Müllhalde“ abgelagert werden. Öfters als Folge von zu hohen Cholesterinspiegeln, aber auch bei gesunden Menschen vorkommend. Durchdringen alle Hautschichten, oft bis in die darunter liegende Muskulatur.	Feines, mikrochirurgisches Ausschneiden der Depots und ästhetische Nähte. Es sollten keinerlei Reste übrig bleiben, weil sie als Katalysator für neue Anlagerungen dienen.	Keine. Dringende Warnung vor „Auskratzen“ und Lasern! Schlimme Narben können die Folge sein.				
Geschwülste des Lidrandes, Ober-/ Unterlid	Meist harmlose Muttermale, gutartige Geschwülste, aber auch Basaliome (sog. „weißer Hautkrebs“).	Nach ärztlicher Beurteilung. Kleine, gutartige Geschwülste (Ä) können abgetragen werden, große Geschwülste und Basaliome (M) müssen ausgeschnitten und der Lidrand mikrochirurgisch rekonstruiert werden.	Keine. Dringende Warnung vor „Auskratzen“ und Lasern! Schlimme Narben und Lid-Funktionsstörungen können die Folge sein.	x	x	x	x
Offene Stellen und Tumoren der Augenlider	Basaliom (sog. „weißer Hautkrebs“), Spindelzell-Krebs (M), aber auch harmlose Alterswarzen (Ä) und Horngeschwülste (Ä).	Je nach Tumortyp, Beurteilung durch behandelnden Arzt. Im Zweifel diagnostische Probeentnahme in örtl. Betäubung (M).	Keine. Dringende Warnung vor „Auskratzen“ und Lasern! Schlimme Narben und Lid-Funktionsstörungen können die Folge sein.	x	x	x	x

Erklärung der Abkürzungen in der Bestimmungstabelle

- RA = Raucher können sich diesem Eingriff in der Regel ohne deutlich erhöhtes OP-Risiko unterziehen, auch für Nichtraucher geeignet.
 NR = Diese OP ist nicht für Raucher geeignet und könnte bei Rauchern zu schwerwiegenden Komplikationen führen.
 Ä = Vorwiegend Ästhetische Anzeige (Indikation) für eine Operation / Behandlung
 M = Vorwiegend Medizinische Indikation für eine Operation / Behandlung
 HLA = Hyaluronsäure (engl. Hyaluronic Acid)
 BTX = Botulinumtoxin / BOTOX
 OLP = Oberlidplastik, d.h. Oberlidstraffung